

Eine Diplomarbeit der Deutschen Hochschule
für Leibesübungen!

Soeben erschien:

Alfred Müller
Rhythmische Gymnastik
Eine Abhandlung über ihre Grundzüge
Mit 28 Abbildungen. Großoktav. brosch. M 4.50

Diese Schrift wirkt in einer Zeit, in der man über den körperlichen Rhythmus mystisch-dunkel, wissenschaftlich-anmaßend und dichterisch-bedeutsam spricht, durch ihre „heilig-nüchterne“ Klarheit wie eine Befreiung. Die Abhandlung schneidet quer durch das ganze Problem der Erziehung und wendet sich gleichermaßen an den Kopf wie an den Bewegungsmenschen. Müller weist eindeutig nach, daß die ästhetische Einstellung für die rhythmische Erziehung ein unmöglicher Standpunkt ist, daß vielmehr der einzige Maßstab, der an die rhythmische Bewegung angelegt werden kann, die Echtheit, die Übereinstimmung des äußeren Ausdrucks mit dem inneren Sein ist.

Das sorgfältig gewählte reichhaltige interessante Abbildungsmaterial veranschaulicht unsere sämtlichen heutigen Systeme und ist geeignet, die Nachfrage nach dieser Schrift noch zu steigern.

Interessant ist bei der immer weiter greifenden Körperkulturbewegung heute jedermann, im besonderen aber geht es alle Tänzer, Turner, Pädagogen und Künstler an. Gegenüber der Hochflut von gymnastischen Systembüchern liegt hier ein grundlegendes Werk zu jeder rhythmischen Gymnastik vor.

Ⓜ

Vorzugsangebot siehe Verlangzettell

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag in Jena